

**Anlage zur Allgemeinverfügung vom 03.07.2023 (HLNUG-Az.: 89a-04-11-0329/23)
Festsetzung der Datenkategorie geologischer Daten nach § 29 Abs. 5 Geologiedatengesetz (GeolDG)**

Kategorien: Nachweisdaten (ND), Fachdaten (FD), Bewertungsdaten (BD)

Geologische Untersuchung: Geothermie / Oberflächennahe Geothermie			
Datentyp	Beschreibung	Kategorie	Begründung
Art der Untersuchung	Angaben zur Art der geothermischen Untersuchung Thermal-ResponseTests oder Messungen und Berechnungen gesteinsphysikalischer Parameter (Wärmeleitfähigkeiten, Wärmekapazitäten etc.), etc.	ND	Die Art der Untersuchung gehört zu den Daten, die eine geologische Untersuchung allgemein inhaltlich zuordnen. Sie ist gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 8 GeolDG als Nachweisdatum zu kategorisieren.
Stammdaten und Lagepläne	Angaben, welche die Messung zeitlich, örtlich, persönlich und allgemein inhaltlich zuordnen: Erstellungsdatum, Koordinaten, Lageplan, Auftraggeber, durchführende Firma, Bearbeiter, Bezeichnung der Untersuchung, Zweck, Hinweise auf weitere Untersuchungen.	ND	Stammdaten und Lagepläne gehören zu den Daten, die eine geologische Untersuchung persönlich, zeitlich, örtlich und allgemein inhaltlich zuordnen. Sie sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 8 GeolDG als Nachweisdatum zu kategorisieren.
Probenahmen	Zu diesem Datentyp gehören lage- und tiefenbezogene Informationen zu entnommenen Boden- und Gesteinsproben sowie Informationen zur Menge und Aufbewahrungsort und -dauer.	ND	Probenahmen ordnen Informationen zu entnommenen Materialproben örtlich und allgemein inhaltlich zu und sind daher nach § 3 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 8 GeolDG als Nachweisdaten zu kategorisieren.
Grundwasserstände	Angaben oder Ergebnisse von Grundwasserstandsmessungen (z.B. Wasserstand, Spannungszustand.), die während oder unmittelbar nach Abschluss der hydrogeologischen Untersuchung gemessen wurden.	FD	Grundwasserstände wurden mittels Angaben oder Messungen bei einer hydrogeologischen Untersuchung gewonnen und geben als vergleichbare und bewertungsfähige Daten die Höhe des Grundwasserspiegels zu definierten Bezugspunkten an. Diese Daten sind daher nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.

Geologische Untersuchung: Geothermie / Oberflächennahe Geothermie			
Datentyp	Beschreibung	Kategorie	Begründung
Geothermische und gesteinsphysikalische Daten	Geothermische und gesteinsphysikalische Mess- und Auswertedaten der aus der geothermischen Untersuchung stammenden Gesteinsproben (z.B. Porosität, Wärmeleitfähigkeit, Temperaturleitfähigkeit), bzw. Messdaten aus dem Bohrloch (z.B. Untergrundtemperaturen).	FD	Geothermische und gesteinsphysikalische Daten wurden mittels Messungen oder Aufnahmen bei einer geothermischen Untersuchung gewonnen und geben als vergleichbare und bewertungsfähige Daten die geothermischen und gesteinsphysikalischen Eigenschaften der Gesteine an. Diese Daten sind daher nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Geogene Grundwasserbeschaffenheit	Angaben oder Ergebnisse von Messungen der Grundwasserbeschaffenheit (physikalisch, chemisch, isotopisch), die während oder unmittelbar nach Abschluss der hydrogeologischen Untersuchung gemessen wurden (Vorort- und Laboranalysen).	FD	Untersuchungen zur Grundwasserbeschaffenheit wurden mittels Angaben oder Messungen bei einer hydrogeologischen Untersuchung gewonnen und geben als vergleichbare und bewertungsfähige Daten die Beschaffenheit des Grundwassers an. Diese Daten sind daher nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Thermal-Response-Tests und Enhanced Geothermal Response Tests	Messungen und Analysen zur Bestimmung thermodynamischer Parameter des Untergrunds (Temperaturverläufe, Wärmeleitfähigkeiten, etc.).	FD	Bei Thermal-Response-Tests handelt es sich um Ergebnisse aus Test- und Laboranalysen der aus der geothermischen Untersuchung stammenden Materialien. Sie sind nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Test- und Laboranalysen mit Bezug auf Qualität und Menge des Bodenschatzes	Ergebnisse von Analysen der aus der geologischen Untersuchung stammenden Materialien, die über die Qualität und Menge des untersuchten Bodenschatzes Auskunft geben.	BD	Bei Test- und Laboranalysen mit Bezug auf Qualität und Menge des Bodenschatzes handelt es sich um Ergebnisse aus Test- und Laboranalysen der aus der geologischen Untersuchung stammenden Materialien. Sofern diese Ergebnisse Aufschluss über die Qualität und Menge des Bodenschatzes geben, sind sie nach § 10 Abs. 1 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren.

Geologische Untersuchung: Geothermie / Oberflächennahe Geothermie			
Datentyp	Beschreibung	Kategorie	Begründung
Geothermische Profilschnitte und geothermische Karten	Profilschnitte durch den Untergrund oder Kartendarstellungen, in denen geothermische Daten interpretiert und in einen größeren regionalgeologischen Kontext gestellt werden. Hierzu zählen u.a. auch Karten zur Temperaturverteilung im Untergrund, zur spezifischen Wärmeentzugsleistung und zum geothermischen Nutzungspotenzial.	BD	Bei geothermischen Profilschnitten und geothermischen Karten handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.
Geothermische Modelle	Geothermische Modelle in datenbanktechnischer, grafischer, textlicher oder anderer Form, z.B.: Temperaturverteilungen im Untergrund und Heat-In-Place-Berechnungen.	BD	Bei geothermischen Modellen handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.
Gutachten, Berichte, Studien	In Gutachten, Berichten und Studien werden geothermische Fachdaten interpretiert und in einen größeren regionalgeologischen Kontext gestellt.	BD	Bei Gutachten, Berichten, Studien handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.